



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

Landtagspräsident

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 17.03.2026

Ltg.-**939/XX-2026**

ST1-A-8/093-2026

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

E-Mail: post.st1@noel.gv.at

Bürgerservice: 02742/9005-9005

Internet: www.noe.gv.at - www.noe.gv.at/datenschutz

Bezug

BearbeiterIn

DI Anibas

Ing. Kilian

02742/9005-

Durchwahl

60518

60564

Datum

17.03.2026

Betrifft

Donaubrücke Stein-Mautern

Sehr geehrter Herr Präsident!

Allgemeines:

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben des NÖ Straßengesetzes 1999 und der DMSG-Novelle 2024 (BGBl I Nr 41/2024) § 4 Abs 1 liegt die Erhaltungsverpflichtung für die Donaubrücke Stein-Mautern durch das Land Niederösterreich vor.

Aktuell ist davon auszugehen, dass die Donaubrücke Stein-Mautern aufgrund der massiven Zeitschäden ab dem Jahr 2028 komplett zu sperren ist.

Die Donaubrücke Stein Mautern ist nicht nur UNESCO Welterbe und denkmalgeschütztes Wahrzeichen, sondern auch eine zentrale Verkehrsverbindung für Pendler und den regionalen Tourismus, deren zuverlässige und sichere Donauquerung für die gesamte Region sowie für die Wirtschaft unverzichtbar ist.

Zum Projekt:

Das Projekt B33a.02 Donaubrücke Stein-Mautern sieht neben der Instandsetzung, einer Verstärkung und einer Verbreiterung der fünf Stahltragwerke auch die Erneuerung der drei Flusspfeiler vor.

Für die erforderlichen Arbeiten sind die Stahltragwerke an Land zu bringen und entsprechend den Vorgaben des Bundesdenkmalamtes instand zu setzen. Die bestehenden Flusspfeiler werden komplett abgetragen und gemäß dem heutigen Stand der Technik,

insbesondere hinsichtlich eines möglichen Schiffsanpralls neu errichtet. Einzig das optische Erscheinungsbild muss dem historischen Bestand weiterhin entsprechen.

Zur Aufrechterhaltung des Verkehrs ist auf Baudauer eine Umleitung mittels einer temporären Ersatzbrücke über die Donau vorzusehen.

Finanzierung:

Aktuell ist für die Umsetzung des Projektes **B33a.02, Instandsetzung und Verstärkung DB-Stein-Mautern** mit Gesamtbaukosten von € 144,7 Mio (Preisbasis Kostenschätzung November 2025) zu rechnen.

Durch den aktuellen Voranschlag 2026 des Landes Niederösterreich können die Raten im Jahr 2026 budgetär bedeckt werden. Der Finanzmittelbedarf in den Folgejahren 2027 bis 2033 ist jedoch nicht gesichert. Um eine effektive und wirtschaftliche Umsetzung des Projektes gewährleisten zu können, ist diese Sicherung der budgetären Mittel von wesentlicher Bedeutung.

Zeitplanung:

Um eine Totalsperre der bestehenden Donaubrücke zu verhindern, muss spätestens im Frühjahr 2026 die Ausschreibung für die Bauarbeiten veröffentlicht werden, um einen Baubeginn im Jahr 2027 gewährleisten zu können.

Die NÖ Landesregierung beehrt sich, folgenden Antrag auf grundsätzliche Genehmigung des Projektes „**B33a.02, Instandsetzung und Verstärkung DB-Stein-Mautern**“ zu stellen.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

1. Das Projekt „**B33a.02, Instandsetzung und Verstärkung DB-Stein-Mautern**“ mit voraussichtlichen Gesamtkosten von € 144,7 Mio. wird genehmigt.
2. Die NÖ Landesregierung wird ermächtigt, im Rahmen der Vorgaben der jeweils vom Landtag beschlossenen Voranschläge und Mittelfristplanungen sowie der finanziellen Rahmenbedingungen, die sich aus dem Österreichischen Stabilitätspakt 2025 ergeben, die zur Durchführung dieses Beschlusses erforderlichen Maßnahmen, insbesondere die weiteren Schritte zur Umsetzung, zu treffen, wobei dieses Projekt prioritär zu behandeln ist.

NÖ Landesregierung
L a n d b a u e r, MA
LH-Stellvertreter